

Wie feiert eine muslimische Familie Weihnachten?

Fast jede Familie in Deutschland feiert Weihnachten. Den meisten geht es dabei um die Geburt Christi, allerdings geht es anderen auch einfach nur um das familiäre Ereignis. So ist das auch in der muslimischen Familie von Edanur Pala.

Die Palas sind zwar nicht christlich, aber sie treffen sich trotzdem an Weihnachten in einem engen Familienkreis, um ein Festessen zu genießen und sich zu beschenken. Die Eltern der Kinder wollen, dass die Kinder ein ähnlich schönes Erlebnis wie die christlichen Kinder haben, berichtet Edanur. Das Fest wird deutlich kleiner gefeiert, denn sie gehen nicht in die Kirche, sondern wollen nur einen schönen Tag zusammen verbringen. An diesem Tag machen sie sich mit Geschenken eine Freude.

Das größte Fest im Islam ist aber das Zuckerfest. Das Zuckerfest wird über mehrere Tage gefeiert und ein großer Familienkreis kommt zu Besuch. Dann wird über die Tage hinweg viel gegessen und die Eltern gehen in die Moschee, um zu beten. An diesen Festtagen wird das Fasten gebrochen, denn der Fastenmonat „Ramadan“ ist vorbei. Das Zuckerfest wird häufig mit Weihnachten verglichen, obwohl es etwas ganz anderes ist, erklärte uns Edanur. Obwohl der Ablauf der Feiern ähnlich ist, haben sie religiös natürlich nichts miteinander zu tun.

Ich habe mich zunächst gewundert, dass Familie Pala, trotz ihrer Religion, Weihnachten feiert. Für sie gehört es dazu, weil sie auch einfach mitfeiern und einen schönen Tag mit der Familie verbringen wollen.



Elias Barber, Journalismuskurs 9